



# Für Entdecker

*Die Autoren unserer MÄRZ-LESE lüften wahre Geheimnisse aus der Welt der Forschung, der Kriminalität, der Kunst und der Politik*

**PATRICK ILLINGER: „CORTEX“ (PIPER)**

*Actionreicher Gentechnik-Thriller, dessen Handlungsstränge sich über die USA, Honduras, China, Deutschland und Italien entspinnen. In einem Labor wird mit gezüchtetem menschlichem Gewebe experimentiert, bis alles außer Kontrolle gerät. Beängstigend realistisch. Patrick Illinger war selbst Wissenschaftler am Forschungszentrum CERN.*

**BRET EASTON ELLIS: „THE SHARDS“ (KIEPENHEUER & WITSCH)**

*Los Angeles, 1981. Auf einer exklusiven Highschool surfen privilegierte Teenager auf einer Welle aus Pool-Partys, Sex, Alkohol und Drogen. Mittendrin: Ellis selbst, 17, bisexuell und bekifft. Er ahmt als Einziger, dass ein Serienmörder ins Luxusleben platzen wird. Intensive, traumatische Milieustudie.*

**ARNO GEIGER: „DAS GLÜCKLICHE GEHEIMNIS“ (HANSER)**

*Mit feinem Witz erzählt der österreichische Schriftsteller von seinem Doppelleben: Jahrzehntlang hat er im Papiermüll nach Verwertbarem gesucht. Die weggeworfenen Bücher, Briefe und Grafiken dienten der Inspiration und sorgten nebenbei für ein Flohmarkt-Einkommen. Sympathische Beichte über Fundstücke, Liebschaften und Niederlagen.*

**GEORGE ORWELL: „FARM DER TIERE“ (MANESSE)**

*„Alle Menschen sind Feinde. Alle Tiere sind Genossen.“ Auf diesem Motto basiert der Aufstand der Schweine gegen ihre Versklavung. Doch als sie selbst an der Macht sind, regieren sie brutaler als die Menschen. Packende Parabel von 1945 auf die Stalin-Diktatur. Mit einem klugen Nachwort von Eva Menasse.*

text **GÜNTER KEIL**